

**Universität Hildesheim – Fachbereich 2
Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement (IIM)
Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen (IKÜ)
Studienordnung & Modulhandbuch Wahlpflichtfach Literatur und ästhetische
Kommunikation**

**Studienordnung und Modulhandbuch
für das Wahlpflichtfach Literatur und ästhetische Kommunikation
in dem Bachelor-Studiengang
Internationales Informationsmanagement (IIM)
und für das Anwendungsfach Literatur und ästhetische
Kommunikation
in dem Bachelor-Studiengang
Internationale Kommunikation und Übersetzen (IKÜ)
an der Universität Hildesheim,
Fachbereich 2 – Kulturwissenschaften und ästhetische
Kommunikation**

Auf der Grundlage des § 44 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 436), hat der Fachbereich 2 – Kulturwissenschaften und ästhetische Kommunikation der Universität Hildesheim am 11.11.2015 die folgende Studienordnung für das Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Literatur und ästhetische Kommunikation für die Bachelor-Studiengänge Internationales Informationsmanagement und Internationale Kommunikation und Übersetzen beschlossen.

**§ 1
Aufgaben der Studienordnung**

Diese Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweils gültigen Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge *Internationale Kommunikation und Übersetzen* und *Internationales Informationsmanagement* – Aufbau und Inhalt des Wahlpflichtfachs/Anwendungsfachs Literatur und ästhetische Kommunikation der Bachelor-Studiengänge *Internationale Kommunikation und Übersetzen* und *Internationales Informationsmanagement* fest. Insofern dienen sie als Grundlage

- a) für die Planung des Studiums seitens der Studierenden,
- b) für die Beratung der Studierenden und
- c) für die Planung des Lehrangebots.

**§ 2
Umfang und Gliederung des Studiums**

(1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Literatur und ästhetische Kommunikation sind von der gewählten Variante des Wahlpflichtfaches/Anwendungsfaches abhängig, die entsprechenden Regelungen finden sich in Anlage 1 zu dieser Studienordnung.

(2) Grundsätzlich kann das Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Literatur und ästhetische Kommunikation im Rahmen der Bachelor-Studiengänge wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Variante des Wahlpflicht- oder Anwendungsfachs	Abkürzung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)
Kleines Wahlpflichtfach Internationales Informationsmanagement	WPF_IIM_klein	15
Mittleres Wahlpflichtfach Internationales Informationsmanagement	WPF_IIM_mittel	25
Kleines Anwendungsfach Internationale Kommunikation und Übersetzen	AF_IKÜ_klein	15
Großes Anwendungsfach Internationale Kommunikation und Übersetzen	AF_IKÜ_groß	30

§3 Modulhandbuch

- (1) Eine Übersicht über den Aufbau der einzelnen Wahlpflichtfach- und Anwendungsfachvarianten gibt Anlage 1.
- (2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2 zu dieser Studienordnung).

§ 4 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft.

Anlage 1 Aufbau der Wahlpflicht- und Anwendungsfachvarianten

Modul / Studienvariante	LP	WPF_IIM _klein	WPF_IIM _mittel	AF_IKÜ_ klein	AF_IKÜ_ groß
Theoriemodul 1: Kulturwissenschaft des Lesens / Schreibens					
TM1: Einführende Vorlesungen/ Seminare zur Kulturgeschichte des Schreibens	3	WPF	WPF	WPF	WPF
TM2: Einführende Vorlesungen/ Seminare zur Kulturgeschichte des Lesens	3	WPF	WPF	WPF	WPF
TM3: Einführung die Institutionen, Strukturen und Prozesse des literarischen Feldes ^[SEP]	3	WPF	WPF	WPF	WPF
TM4: Seminar: ^[SEP] Einführung in die Theorie und Praxis der Literaturvermittlung ^[SEP]	3	WPF	WPF	WPF	WPF
Leistungspunkte Modul 1	9	(3 aus 4) 9	(3 aus 4) 9	(3 aus 4) 9	(3 aus 4) 9
Theoriemodul 2: Literatur, interdisziplinär					
TM1: Literatur und andere Künste und Medien 1	3	PF	PF	PF	PF
TM2: Literatur und andere Künste und Medien 2	3	PF	PF	PF	PF
Leistungspunkte Modul 2	6	6	6	6	6
Theoriemodul 3: Vertiefungsmodul Poetik					
TM1: Geschichte und Praxis der Poetik bzw. poetologischer Grundbegriffe ^[SEP]	3		PF		PF
TM2: Poetik eines Autors/ einer Gattung/ eines Genres	3		PF		PF
TM3: Poetologien der Gegenwart in Literatur und Kulturjournalismus ^[SEP]	3		PF		PF
Leistungspunkte Modul 3	9		10 *		9
Theoriemodul 4: Vertiefungsmodul Literaturvermittlung					
TM 1:	6				PF
Leistungspunkte Modul 4	6				6
Summe Fachstudium		15	25	15	30

WPF=Wahlpflicht, PF=Pflicht

* Damit das Modul mit 10 LP abgeschlossen werden kann, müssen die Studierenden eine um einen Leistungspunkt erweiterte Prüfungsleistung erbringen

**Anlage 2 zur Studienordnung des Wahlpflichtfaches/Anwendungsfaches Literatur und
ästhetische Kommunikation im Bachelor-Studiengang Internationales
Informationsmanagement (IIM) und Internationale Kommunikation und Übersetzen
(IKÜ)**

**Modulhandbuch für das Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Literatur und ästhetische
Kommunikation im Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement
(IIM) und Internationale Kommunikation und Übersetzen (IKÜ)**

Dieses Modulhandbuch ist Teil der Studienordnung. Zur besseren Orientierung der Studierenden sind darüber hinaus aktuelle Informationen eingefügt, die nicht Bestandteil der Studienordnung sind und die von der Studiengangsbeauftragten oder dem Studiengangsbeauftragten jederzeit geändert werden können. Diese Informationen sind grau unterlegt.

Das Modulhandbuch dient der Beschreibung des Studiums besonders nach Inhalten, Lernzielen und veranschlagtem Arbeitsaufwand.

Die Abkürzungen bedeuten:

V = Vorlesung

S = Seminar

Ü = Übung

V+Ü = Vorlesung mit Übung

S+Ü = Projektseminar mit Seminar- und Übungselementen

LP = Leistungspunkt(e)

WiSe = Wintersemester

SoSe = Sommersemester

Theoriemodul 1: Kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft	
Titel der Teilmodule	<p>TM 1: Einführende Vorlesungen/ Seminare zur Kulturgeschichte des Schreibens</p> <p>TM 2: Einführende Vorlesungen/ Seminare zur Kulturgeschichte des Lesens</p> <p>TM 3: Einführung die Institutionen, Strukturen und Prozesse des literarischen Feldes</p> <p>TM 4: Seminar: Einführung in die Theorie und Praxis der Literaturvermittlung</p>
Verantwortlich	Prof. Dr. Hanns-Josef Ortheil
Verwendbarkeit des Moduls	BA IIM, BA IKÜ
Empfohlenes Studiensemester	1./2. Semester
Anzahl der Leistungspunkte	9 (3 TM zu jeweils 3 LP)
Studienleistungen (Art und Umfang):	aktive Teilnahme, dokumentiert in Form individuell zurechenbarer Studienleistungen (Referat, Protokoll, schriftliche Hausaufgaben u.ä.) nach dem Ermessen des/der Dozenten/in
Prüfungsleistung (Art und Umfang):	Hausarbeit (10.000 Wörter)
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	keine
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung und Seminare
Lehrinhalte	Einführung in die Kulturtechniken des Lesens und Schreibens im Kontext der historischen Entwicklung und gegenwärtigen Formierung des literarischen Feldes
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die StudentInnen erwerben ein Überblicks- und Grundlagenwissen zu den die Kulturtechniken Schreiben und Lesen betreffenden historischen und wissenschaftlichen Aspekten. Diese Techniken können sie darüber hinaus sowohl historisch als auch gegenwartsbezogen im literarischen Feld verorten und im Hinblick auf dessen Institutionen und Strukturen beobachten und interpretieren.
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium)	6 SWS
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Theoriemodul 2: Literatur, interdisziplinär	
Titel der Teilmodule	TM 1: Literatur und elektronische/ digitale Medien TM 2: Literatur und Kunst/ Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. Simon Roloff
Verwendbarkeit des Moduls	BA IIM, BA IKÜ
Empfohlenes Studiensemester	3./4. Semester
Anzahl der Leistungspunkte	6
Studienleistungen (Art und Umfang):	aktive Teilnahme, dokumentiert in Form individuell zurechenbarer Studienleistungen (Referat, Protokoll, schriftliche Hausaufgaben u.ä.) nach dem Ermessen des/der Dozenten/in
Prüfungsleistung (Art und Umfang):	Hausarbeit (10.000 Wörter)
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	keine
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung und Seminare
Lehrinhalte	Einführung in das Wechselspiel literarischer Formen mit anderen Künsten oder medialen Konfigurationen
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die StudentInnen gewinnen Einblicke in die interdisziplinären Produktionsprozesse von Literatur. Sie werden mit grundlegenden Methoden vertraut gemacht, um Literatur im Wechselspiel mit anderen Medien und Künsten zu beschreiben, zu analysieren und experimentell zu gestalten.
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium)	4 SWS
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Theoriemodul 3: Poetik	
Titel der Teilmodule	TM 1: Geschichte der Poetik/ poetologische Grundbegriffe TM 2 Poetik eines Autors/ einer Gattung/ eines Genres TM 3 Poetologien der Gegenwart
Verantwortlich	Prof. Dr. Hanns-Josef Ortheil
Verwendbarkeit des Moduls	BA IIM, BA IKÜ
Empfohlenes Studiensemester	5./6. Semester
Anzahl der Leistungspunkte	9
Studienleistungen (Art und Umfang):	aktive Teilnahme, dokumentiert in Form individuell zurechenbarer Studienleistungen (Referat, Protokoll, schriftliche Hausaufgaben u.ä.) nach dem Ermessen des/der Dozenten/in
Prüfungsleistung (Art und Umfang):	Für Variante mit 25 LP: Hausarbeit (12.000 Wörter), für Variante mit 30 LP: Hausarbeit (10.000 Wörter)
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahl-/Pflichtmodul
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	keine
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung und Seminare
Lehrinhalte	Einführung in die Geschichte und Systematik der abendländischen Poetik anhand von Beispielen
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die StudentInnen sollen mit kanonbildenden, exemplarischen Beispielen der abendländischen Poetik so vertraut gemacht werden, dass sie deren Nachwirken in literarischen Texten erkennen und im Prozess der eigenen Lektüre reflektieren können.
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium)	6 SWS
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Theoriemodul 4: Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	
Titel der Teilmodule	TM 1: Projektorientierte Auseinandersetzung mit der Theorie und Praxis journalistischer Formen. ^[SEP] Oder: Projektorientierte Auseinandersetzung mit der Theorie und Praxis verlagsgebundener Formen. ^[SEP] Oder: Projektorientierte Auseinandersetzung mit der Theorie und Praxis literaturvermittelnder Formen. ^[SEP]
Verantwortlich	Dr. Guido Graf
Verwendbarkeit des Moduls	BA IKÜ
Empfohlenes Studiensemester	4./5. Semester
Anzahl der Leistungspunkte	6
Studienleistungen (Art und Umfang):	Entwicklung bzw. Weiterentwicklung und Organisation eines journalistischen und eines verlagsgebundenen Projekts (Hausarbeit mit Dokumentation und Reflexion des jeweiligen Projekts)
Prüfungsleistung (Art und Umfang):	Mündliche Prüfung
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	keine
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung und Seminare
Lehrinhalte	Projektorientierte Auseinandersetzung mit der Theorie und Praxis journalistischer, literaturvermittelnder oder verlagsgebundener Formen.
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können journalistische, verlagsgebundene oder literaturvermittelnde Projekte in der Auseinandersetzung mit den besonderen Bedingungen des literarischen Feldes der Gegenwart konzeptualisieren, organisieren und realisieren. Dabei können sie in beiden Teilmodulen einen eigenen Schwerpunkt wählen oder die Einführung in die Theorie und Praxis unterschiedlicher Formen der Publikation und Vermittlung von Literatur kombinieren.
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium)	4 SWS
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales

	Informationsmanagement
--	------------------------